

TANDEM-Klimapartnerschaft Worms – Metz – Seniorinnen und Senioren lernen Französisch und besuchen Metz

Am 16 Juni 2023 besuchten insgesamt 36 Seniorinnen und Senioren mit der für Klima und Umwelt zuständigen Bürgermeisterin der Stadt Worms, Stephanie Lohr, sowie die Wormser Klimaschutzmanager die TANDEM-Klimapartnerstadt Metz.

Finanziert vom Deutsch-französischen Bürgerfonds und dem Seniorenbeirat der Stadt Worms lernen seit November 2022 rund 40 Seniorinnen und Senioren Französisch. Der Seniorenbeirat hatte in seinem Projektantrag die Bedeutung der Deutsch-Französischen Freundschaft betont. Ging es im ersten Semester darum, sich teilweise zum ersten Mal auf Französisch mit der Kultur unseres Nachbarlandes zu beschäftigen, lag der Schwerpunkt im zweiten Semester auf der TANDEM-Klimapartnerschaft Worms-Metz, die es seit 2016 gibt. Um anschaulich zu erfahren, wie der Austausch der Verwaltungsebenen im Bereich Klima funktioniert, war ein Tagesbesuch in der Klimapartnerstadt von Anfang an Teil des Lernprogramms der Französischkurse. „Ich konnte es kaum erwarten, dass es endlich los geht“, so beschrieb eine Reiseteilnehmerin ihre Ungeduld und Vorfreude auf die Fahrt nach Metz.

Katharina Drach, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Worms hatte in Abstimmung mit Ansprechpartnern in Metz für ein volles Tagesprogramm gesorgt. Neben Informationen zur Stadt Metz und der TANDEM-Freundschaft Worms-Metz sollte auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen. Am Vormittag lernten die Seniorinnen und Senioren bei einer Stadtführung die Stadt Metz kennen und waren beeindruckt von der Kathedrale mit den Chagall-Fenstern. Ein Gang durch die Markthalle durfte ebenso wenig fehlen wie Informationen zur politischen Entwicklung dieser Stadt „in Gelb“. Eine Bezeichnung, die von der Verwendung des gelblich schimmernden Sandsteines beim Bau zahlreicher Gebäude herrührt. Begleitet wurden die Wormser Senioren von Mitgliedern des Seniorenbeirates der Stadt Metz.

Die Mittagszeit verbrachte die Gruppe im „Terroirs de Lorraine“ einem im typischen Bistrotstil eingerichteten Restaurant im Bahnhof von Metz, der vielfach architektonisch ausgezeichnet wurde. Dort traf Bürgermeisterin Stephanie Lohr auf die Metzger Dezernentin Stéphanie Changarnier. Frau Changarnier ist bei der Stadt Metz zuständig für Senioren und Menschen mit Handicap. Frau Lohr drückte ihre Freude aus, Metz kennenzulernen und die Aktivitäten in Sachen Tandem-Klimapartnerschaft in Metz direkt zu erfahren. Der seit 2021 bestehende Austausch zwischen den Seniorenbeiräten Worms und Metz und deren Begeisterung für das Klimaprojekt seien zusätzliche Pluspunkte dieser Städtebeziehung und etwas ganz Besonderes, so Stephanie Lohr. Bürgermeisterin Lohr lud Dezernentin Changarnier und Seniorinnen und Senioren aus Metz ein, demnächst wieder nach Worms zu kommen. Als Dolmetscherin half Dominique Franck, die – neben Maurice Amiot – die Französischkurse unterrichtet.

Nach dem mittäglich geselligen und freundschaftlichen Austausch zwischen Deutschen und Franzosen starteten zwei Spaziergänge. Zum einen führte Sébastien Douche, Projektmanager für den Bereich ökologischen Wandel der Eurométropole Metz, ca. 20 Personen im Rahmen eines Klimaspaziergangs zu kühlen und heißen Orten in der Stadt Metz. Klimaschutzmanager Martin Hassel, der aus Worms mitgereist war, dolmetschte und ergänzte die Erfahrungen aus Worms.

Beim zweiten Spaziergang informierte Virginie Zewe, Mitarbeiterin bei der Stadt Metz und ebenfalls zuständig für Senioren und Menschen mit Handicap, über Möglichkeiten, wie sich Senioren trotz Einschränkungen, sicher und entspannt im öffentlichen Raum bewegen und aufhalten können. Dazu gehören so simple Dinge wie genügend Sitzbänke mit Armlehnen oder Anlehnhilfen an Kreuzungen

mit Zebrastreifen und Ampeln, wo längere Wartezeiten anfallen können. Bei diesem Spaziergang war Frau Franck dabei und übersetzte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zum Abschluss war sogar noch ein kurzer Besuch im Centre Pompidou Metz möglich. Ein Museumsgebäude mit einer besonderen Architektur, das dem Centre Pompidou in Paris in nichts nachsteht.

Hildegard Küper, die Vorsitzende des Seniorenbeirates und ebenfalls Mitreisende, sagte auf der Rückfahrt: „Die TANDEM-Klimapartnerschaft und der Austausch mit den französischen Seniorenvertreterinnen und -vertretern sind eine besondere Motivation für mich französisch zu lernen und natürlich macht es auch einfach Freude, sich bei schönem Wetter in dem malerischen Metz umzusehen.“

Verantwortlich i.S.d.P.: Katharina Drach, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Worms